



Frau
Präsidentin des Nationalrates
Parlament
1010 Wien

RUDOLF HUNDSTORFER
Bundesminister

Stubenring 1, 1010 Wien
Tel: +43 1 711 00 – 0
Fax: +43 1 711 00 – 2156
rudolf.hundstorfer@sozialministerium.at
www.sozialministerium.at
DVR: 0017001

GZ: BMASK-10001/0262-I/A/4/2015

Wien, 20.05.2015

Sehr geehrte Frau Präsidentin!

Ich beantworte die an mich gerichtete schriftliche parlamentarische **Anfrage Nr. 4385/J der Abgeordneten Petra Steger und weiterer Abgeordneter** wie folgt:

Fragen 1 und 3:

Unter dem Titel „Kostendämpfung bei Verwaltung und Förderungen“ sind seitens meines Ressorts die folgenden Einsparungen ab dem Jahr 2016 zu erbringen:

- Untergliederung 20 (Arbeit): 8,388 Mio.€
- Untergliederung 21 (Soziales und Konsumentenschutz): 13,302 Mio.€

Die Untergliederung 22 (Sozialversicherung) ist nicht betroffen.

Frage 2 und 4:

Da ich den Verhandlungen in der parlamentarischen Behandlung des Bundesfinanzgesetzes 2016 nicht vorgreifen möchte, kann hinsichtlich der konkreten Umsetzung der Einsparungen zum jetzigen Zeitpunkt noch keine Aussage getroffen werden.

Fragen 5 bis 7:

Es ist mir gelungen, die Mittel für die Beschäftigungsinitiative 50+ für 2016 von 150 Mio. € noch um 100 Mio. € aufzustocken und für 2017 ebenfalls 250 Mio. € für die Integration Älte-

rer in den Arbeitsmarkt sicherzustellen, indem passive Mittel für die Reintegration dieser Personengruppe herangezogen werden.

Die jeweiligen Strategien, Schwerpunktsetzungen und Förderungsinstrumente, die zur Lösung der regionalen Arbeitsmarktprobleme und zur Erreichung der vereinbarten arbeitsmarktpolitischen Jahresziele des Arbeitsmarktservice zweckmäßig sind, werden von den Landesorganisationen des Arbeitsmarktservice in ihren Arbeitsprogrammen festgelegt. Ausgehend von den individuellen Problemlagen und Vermittlungshemmissen der vorgenannten Arbeitslosen wird ein regional abgestimmter Maßnahmen- und Beihilfen-Mix realisiert. Dieser kann sich durch veränderte Rahmenbedingungen oder Anpassungen in der Gesamtstrategie – wie schon in der Vergangenheit – modifizieren. Das ist ein richtiger und notwendiger Prozess, der auch international gewürdigt wird. Dabei ist nicht auszuschließen, dass auch einzelne Jugendmaßnahmen zurückgefahren werden könnten und andere im Ge- genzug vielleicht auch erweitert werden, allerdings kann ich dabei einen Zusammenhang mit der Steuerreform ausschließen.

Frage 8:

Die Ankurbelung der Konjunktur durch die Steuerreform, die Wohnbau-Offensive und die Breitband-Milliarden werden jedenfalls positive Auswirkungen auf den Arbeitsmarkt haben und so auch die Chancen von Jugendlichen und Lehrlingen auf eine Arbeits- bzw. Ausbildungsstelle deutlich verbessern.

Fragen 9 bis 13:

Im Zusammenhang mit der Erstellung des Bundesfinanzrahmengesetzes wurden die Einsparungen auf politischer Ebene kommuniziert.

Mit freundlichen Grüßen

Rudolf Hundstorfer

Signaturwert	S1a8JVDvwZIIfCguARZQPRVwvZ0vGZHWsOQaJfQ6SRjQOpSt4NeKy0u3M PcWIWshg5Sy9kbrEMm17MCbq8vqk7TKDC+kXpnst00RUSzHqMCG6/Tf2mBQYg9clwuM 9AEFUVmbCcLFR8Gi1m/6OaRsw3p31NQSVsQu=	
	Unterzeichner	serialNumber=373486091417,CN=BMASK,O=BM fuer Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz,C=AT
	Datum/Zeit	2015-05-21T15:24:41+02:00
	Aussteller-Zertifikat	CN=a-sign-corporate-light-02,OU=a-sign-corporate-light-02,O=A-Trust Ges. f. Sicherheitssysteme im elektr. Datenverkehr GmbH,C=AT
	Serien-Nr.	532586
	Parameter	etsi-bka-moa-1.0
Hinweis	Dieses Dokument wurde amtssigniert.	
Prüfinformation	Informationen zur Prüfung der elektronischen Signatur finden Sie unter: http://www.signaturpruefung.gv.at Informationen zur Prüfung des Ausdrucks finden Sie unter: http://www.bmask.gv.at/cms/site/liste.html?channel=CH1052	